

# West Point Gold Corp. durchteuft 18,3 m mit 6,05 g/t Gold und 35,1 m mit 2,23 g/t Gold

13:04 Uhr | [IRW-Press](#)

**Wodurch die hochgradige Zone Northeast Tyro auf eine Streichenlänge von über 400 m und Tiefe von eine 300 m erweitert wird**

[West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die Ergebnisse der Step-out-Bohrungen in der hochgradigen Zone Northeast (NE) Tyro seines Vorzeigeprojekts Gold Chain in Arizona bekannt zu geben. Die Gehalte sind nach wie vor stark, wie Bohrloch GC26-140 verdeutlicht, in dem ein 18,3-m-Intervall mit einem Gehalt von 6,05 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) verzeichnet wurde. Die hierin gemeldeten Bohrlöcher stellen Step-outs von bis zu 140 m nordöstlich der zuvor gemeldeten Ergebnisse dar.

Die durchteufte hochgradige Mineralisierung hat das Mineralisierungsvolumen nun um über 100 m entlang des Streichens und um 100 m in die Tiefe erweitert. Die hochgradige Zone NE Tyro erstreckt sich über eine Streichenlänge von über 400 m und reicht bis in eine Tiefe von mehr als 300 m, wobei sie in alle Richtungen weiterhin offen ist. Bisher wurden 17.536 m des laufenden Bohrprogramms im Projekt Gold Chain abgeschlossen. Für die Zielgebiete Zone Tyro Main, NE Tyro, Bull 8 und Black Dyke, also für 29 Bohrlöcher (5.424 m), stehen die Untersuchungsergebnisse noch aus.

## Höhepunkte:

- Die Streichenlänge der hochgradigen Zone bei NE Tyro wurde auf 400 m erweitert (Abbildung 1), wobei signifikante Werte (d. h. 7,83 g/t Au) bis in Tiefen von 300 m unter der Oberfläche nachgewiesen wurden.
- Bohrloch GC26-140 ergab 18,3 m (wahre Mächtigkeit von etwa 17,5 m) mit 6,05 g/t Au zwischen 181,4 m und 199,6 m unterhalb einer breiten, sandgefüllten Ablagerung zwischen der Zone NE Tyro und der Verwerfung Frisco Mine, einer Begrenzungsstruktur des Zielgebiets Frisco Graben.
- Bohrloch GC25-151 ergab 35,1 m mit 2,23 g/t Au zwischen 167,6 m und 202,7 m, etwa 75 m nordöstlich von GC26-140 und etwa 150 m unterhalb des Oberflächenalluviums.
- Derzeit führen alle drei Bohrgeräte (2 RC-Bohrgeräte, 1 Kernbohrgerät) Bohrungen in den Zielgebieten Tyro Main und NE Tyro durch, damit West Point Gold ein besseres Verständnis der Lagerstätte Tyro entlang der Streichrichtung, in der Tiefe und im Inneren gewinnt.

Die kontinuierliche Erweiterung der hochgradigen Zone bei NE Tyro ist ein gutes Omen für die erste Ressource. Da sich diese Zone zudem in Richtung des Frisco Grabens ausdehnt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass der Frisco Graben eine Goldlagerstätte beherbergt. Die Konsistenz des Gehalts und der Struktur, sowohl entlang des Streichens als auch in der Tiefe, weist darauf hin, dass es unwahrscheinlich ist, dass wir diese Zone mit der geplanten ersten Ressourcenschätzung im Laufe dieses Jahres vollständig abgrenzen können. Wir liegen weiterhin im Zeitplan, das laufende, 20.000 m umfassende Bohrprogramm bei Gold Chain im zweiten Quartal dieses Jahres abzuschließen, und erwarten Ergebnisse von mehreren Zonen, einschließlich der Tieferweiterungen von Tyro und zweier Step-out-Ziele, sagte Präsident und CEO Derek Macpherson.

**Tabelle 1: Bohrergebnisse**

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Gehalt (g/t Au)
GC26-140	181,4	199,6	18,3	6,05
einschl.	181,4	187,5	6,1	13,46
GC26-145	214,9	243,8	8,9	1,22
GC26-147	283,5	295,8	12,2	1,68
einschl.	285,0	286,5	1,5	7,83
GC26-151	167,6	202,7	35,1	2,23

*Hinweis: Alle angegebenen Mächtigkeiten entsprechen Bohrlochlängen; die wahren Mächtigkeiten entsprechen etwa 60 bis 95% der Bohrlochabschnitte.*

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint\\_280426\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint_280426_DEPRCOM.001.png)  
Abbildung 1: Planansicht des Erzgangs NE Tyro, der Verwerfung Frisco Mine und des Frisco Graben mit der Geologie und den Bohrungen der Jahre 2021, 2023, 2024, 2025 und 2026. Beachten Sie den Standort der Bohrlöcher GC26-140, GC26-145, GC26-147 und GC26-151.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint\\_280426\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint_280426_DEPRCOM.002.png)  
Abbildung 2: Längsschnitt entlang der Zone NE Tyro mit Bohrpunkten, geschätzter wahrer Mächtigkeit und Gehalt der Abschnitte. Die Gehalte sind farblich gekennzeichnet, um die Form und Ausrichtung der hochgradigen Zone besser zu veranschaulichen.

## Zusammenfassung

Die Bohrlöcher GC26-140, GC26-145, GC26-147 und GC26-151 haben das teilweise definierte Erzgangssystem bei NE Tyro um etwa 140 m in Richtung Nordosten erweitert und deutlich näher an die Verwerfung Frisco Mine sowie an die stark alterierten Lavadome und die damit einhergehenden Vulkangesteine von Frisco Graben herangeführt (Abbildung 1). Die vier Bohrlöcher, die Gegenstand dieser Pressemitteilung sind, umfassen 1.196 m an RC-Bohrungen entlang zweier Bohrprofile (Abbildungen 3 und 4).

Jedes Bohrloch wird im Folgenden kurz beschrieben und grafisch sowohl in Schnitt- als auch in Längsschnittansicht dargestellt. Darüber hinaus zeigt Abbildung 2 eine allgemeine Längsschnittansicht der Zone NE Tyro mit dem Mittelpunkt des Abschnitts, dem zusammengesetzten Goldgehalt und der geschätzten wahren Mächtigkeit auf der Grundlage geologischer Schnitte. Der Kern dieser Zone wird durch eine Gehalt-x-Mächtigkeit-(GT)-Schätzung (Grammmeter) von über 50 (Höchstwert: 239) unterstützt und ist in Richtung Nordosten, neigungsaufwärts und in die Tiefe größtenteils weiterhin offen. Abbildung 2 zeigt, dass umfangreiche Bohrungen erforderlich sein werden, um die mineralisierte Zone vollständig zu definieren.

Diese Bohrlöcher sind für West Point Gold von besonderer Bedeutung und stellen aufgrund des Erhalts des Explorationsbetriebsplans (POO #1) bedeutende Step-out-Bohrungen dar. Die Identifizierung einer breiten Zone mit Quarzerzgängen und Brekzien in allen vier Bohrlöchern bestätigt die Kontinuität der Erzgänge und bringt die Exploration näher an die ausgedehnten Gebiete der durch Dampf alterierten felsischen Lavadome des Frisco Graben heran. Im Rahmen der Bohrungen, die das Unternehmen im Jahr 2025 bei Frisco Graben durchgeführt hat, wurden ausgedehnte Bereiche mit starken Kaolinit-Siliziumdioxid-Eisenoxiden identifiziert, was zur Schlussfolgerung führte, dass die vermutete Goldmineralisierung wahrscheinlich tiefer im System liegt. Dies ist nach wie vor wahrscheinlich, doch die aktuellen Bohrungen im Liegenden der Verwerfung Frisco Mine führen Goldwerte in Richtung eines potenziellen Eingangs zu diesem vielversprechenden Umfeld.

In der Zone Tyro Main sind zurzeit Bohrungen im Gange, wobei ein Bohrgerät die Erzgänge über die gesamte Streichenlänge in die Tiefe verfolgt. Zwei Bohrgeräte sind zurzeit in der Zone NE Tyro im Einsatz, um die Grenzen der Goldmineralisierung neigungsabwärts von den oberflächennahen Erzgangausbissen und seitlich in Richtung Nordosten zu erweitern. Diese Arbeiten werden bis Mai andauern und wahrscheinlich das von West Point Gold geplante, 20.000 m umfassende Bohrprogramm überschreiten.

## Bohrlöcher GC26-140 und GC26-145

Bohrloch GC26-140 wurde von außerhalb der patentierten Tyro-Schürfrechte (Abbildung 1) gebohrt und war als Versatzbohrloch von GC26-93 konzipiert, das in einer Tiefe von etwa 120 m unterhalb der Oberfläche 30,5 m mit 3,09 g/t Au enthielt. Bohrloch GC26-140 stieß in einer Tiefe von etwa 150 m auf die hochgradige Zone, die in einem gespaltenen Erzgangkomplex über 18,3 m (181,4 bis 199,6 m) einen Gehalt von 6,05 g/t Au ergab (Abbildung 3). Jeglicher Oberflächenausdruck in Zusammenhang mit dieser Mineralisierung liegt verborgen unter einem breiten, mit Alluvium aufgefüllten Tal.

Bohrloch GC26-145, das vom selben Standort wie GC26-140 gebohrt wurde, durchquerte den Erzgangkomplex etwa 80 m neigungsabwärts (Abbildung 3) und durchteufte dabei einen breiteren, jedoch niedriggradigeren Erzgangkomplex mit Erzgängen bzw. hydrothermalen Brekzien sowohl im Hangenden als auch im Liegenden des Erzgangs. Der Erzgang kam zwischen 214,9 und 243,8 m vor und enthielt 1,22 g/t Au auf 28,9 m. Bemerkenswert ist, dass Abbildung 3 eine Abflachung im Erzgangsystem zeigt, wo eine Neigung von 50 Grad zu beobachten ist - im Gegensatz zu den über 70 Grad in Abschnitten in Richtung Südwesten und Nordosten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint\\_280426\\_DEPRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint_280426_DEPRCOM.003.png)  
Abbildung 3: Geologischer Schnitt entlang der Bohrlöcher GC26-140 und GC26-145, der die interpretierte Geologie des Erzgangs, den Erzgangtyp und die zusammengesetzten Goldwerte zeigt

### Bohrlöcher GC26-147 und GC26-151

Bohrloch GC26-147 wurde vom selben Standort gebohrt wie die Bohrlöcher GC26-140 und GC26-145, peilte jedoch den Strukturkorridor Tyro weiter nördlich an, in Richtung des Schnittpunkts des Erzgangs Tyro und der Verwerfung Frisco Mine. Bohrloch GC26-147 wurde konzipiert, um den Erzgang etwa 300 m unterhalb der Oberfläche (Abbildung 4) und unterhalb des breiten, mit Alluvium gefüllten Tals zu erproben. Das Bohrloch durchteufte eine breite Zone mit Quarzerzgängen, die ein begrenzteres Intervall mit 1,68 g/t Au auf 12,2 m zwischen 283,5 und 295,8 m enthielt, einschließlich 1,5 m mit 7,83 g/t Au.

Auf dieses Bohrloch folgte das Bohrloch GC26-151, das das Erzgangssystem etwa 130 m neigungsaufwärts durchquerte (Abbildung 4) und aus einem breiten Intervall mit Quarzerzgängen und schmalen Erzgängen oder Brekzienkörpern bestand. Zwischen 167,6 und 202,7 m enthielt das Erzgangintervall 2,23 g/t Au auf 35,1 m. Dieses Intervall liegt etwa 150 m unterhalb der Oberfläche, wo das Erzgangssystem Tyro in Frisco Graben hineinragt. Obwohl nur schwach ausgeprägt, enthalten lokale Ausbisse in diesem Gebiet dennoch geringfügige Quarzerzgänge in stark propylitisierendem Granit, was mit den Bohrergebnissen übereinstimmt. Im Rahmen weiterer Bohrungen wird versucht, diese breite, niedriggradige Zone näher an der Oberfläche zu definieren.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint\\_280426\\_DEPRCOM.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83965/WestPoint_280426_DEPRCOM.004.png)  
Abbildung 4: Geologischer Schnitt entlang der Bohrlöcher GC26-147 und GC26-151, der die interpretierte Geologie des Erzgangs, den Erzgangtyp und die zusammengesetzten Goldwerte zeigt

### Tabelle 2: Standorte und Beschreibungen der Bohrlöcher

Bohrloch-Nr.	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	Easting	Northing	Länge
GC26-140	290	-55	732,559	3,901,597	251,5
GC26-145	290	-75	732,560	3,901,597	274,3
GC26-147	340	-75	732,562	3,901,598	335,3
GC26-151	340	-55	732,562	3,901,599	335,3

### Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geol., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war zudem für die Überwachung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, Kennzeichnung, Verpackung und des Transports vom Projektstandort zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von etwa 10 cm, und die Proben wiegen etwa 5 bis 10 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und geteilt, und es wurden Pulp-Proben für die Analyse vorbereitet. Gold wurde mittels Feuerprobe mit ICP-Abschluss bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber sowie 15 weitere Elemente wurden mittels Aqua Regia ICP-AES (IM-2A16) bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards als auch Leerproben wurden vor Ort eingesetzt, zusammen mit Duplikaten, Standards und Leerproben, die von American Assay bereitgestellt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an das Analyselabor wurden standardmäßige Verfahren zur Nachverfolgbarkeit der Probenkette angewendet.

### Über West Point Gold Corp.

West Point Gold ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Erschließung von Wertpotenzialen in vier strategisch günstig gelegenen Projekten entlang des produktiven Walker-Lane-Trends in Nevada und Arizona (USA) konzentriert und seinen Aktionären damit Zugang zu zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten in einer der produktivsten Goldregionen Nordamerikas bietet. Die kurzfristige Priorität des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seines Flaggschiffprojekts Gold

Chain in Arizona.

**Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:**

[West Point Gold Corp.](#)

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager

Tel: +1 (778) 358-6173

E-Mail: [info@westpointgold.com](mailto:info@westpointgold.com)

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:

LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)

X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)

Facebook: [facebook.com/Westpointgold/](https://facebook.com/Westpointgold/)

Website: [westpointgold.com](https://westpointgold.com)

### **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:**

*Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Absichten des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, wonach das Unternehmen oder das Management davon ausgeht, dass ein bestimmter Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis eintreten wird. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, der Zeitpunkt der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder*

*Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.*

*Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731617--West-Point-Gold-Corp.-durchteuft-183-m-mit-605-g-t-Gold-und-351-m-mit-223-g-t-Giold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).